



Samuel Studer

Diplomand	Samuel Studer
Referenten	Prof. Andrea Cejka, Prof. Dr. Dominik Siegrist
Korreferent	Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, AG
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

Ortskerngestaltung Müstair

Des Kaisers neue Wege

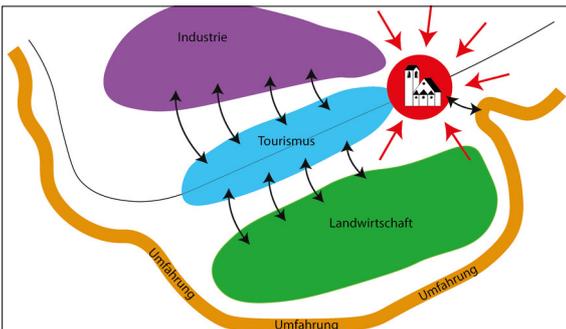


Blick auf Müstair am 25. Oktober 2020
Eigene Darstellung

Ausgangslage: Das Dorf Müstair liegt im östlichen Teil des Kanton Graubündens nahe der italienischen Grenze im Val Müstair. Der Fernverkehr war stets ein wichtiger Bestandteil des Dorfes, da das Val Müstair die Schweiz über den Ofenpass mit dem Südtirol verbindet. Müstair entspricht einem typischen Strassendorf, welches sich entlang der heutigen Hauptstrasse 28 entwickelt hat. Im Jahr 2019 wurde der Abschnitt der Hauptstrasse durch Müstair auf eine vorhandene Umfahrungsstrasse verlegt, um den historischen Dorfkern zu entlasten. Bisher erfolgte jedoch keine gestalterische Aufwertung des Dorfkerns. Das vorliegende Projekt hat daher zum Ziel, das Ortsbild Müstairs attraktiver zu gestalten und so einen Mehrwert für Einheimische und Touristen zu schaffen.

Problemstellung: Aufgrund der Umfahrungsstrasse legen Durchreisende nur selten einen Zwischenstopp im sehenswerten Dorf Müstair ein. Einzig das Kloster "Son Jon" am Rande des Dorfes wird von Kulturinteressierten besucht. Das Dorfkern verfügt über ein hohes Verbesserungspotential. Die Platzverhältnisse sind sehr eng, die Trottoirs meist zu schmal und nicht durchgehend. Im Zentrum sind an jeder freien Stelle parkierte Fahrzeuge anzutreffen. Schliesslich weist die Umfahrungsstrasse keinen Bezug weder zum naturnahen Landschaftsbild noch zum dörflichen Charakter auf.

Ergebnis: Die gestalterische Aufwertung des Dorfkerns erfolgt durch mehrere Massnahmen. Einerseits soll eine durchgehende Begegnungszone im alten Dorfkern, gekennzeichnet durch eine einheitliche Pflasterung, geschaffen werden. Der Verkehr wird durch eine Temporeduktion entschleunigt. Die Aufenthaltsqualität wird somit erhöht und die Lärmbelastung verringert. Zur Entlastung der Innenstadt entstehen in Zentrumsnähe neue Parkmöglichkeiten. Gleichzeitig sollen Sitzgelegenheiten im Dorfkern geschaffen werden und Baumpflanzungen für eine einladende Atmosphäre sorgen. Schliesslich wird die Geschwindigkeit auf der Umfahrungsstrasse reduziert und durch Baumpflanzungen den Bezug zum Dorf hergestellt.



Fruchtbare Synergien und die Umfahrungsstrasse
Eigene Darstellung



Verbindungsstelle Käserei
Eigene Darstellung